

Anrede,

am Samstag haben viele von uns an den Eröffnungsfahrten auf der Neubaustrecke Stuttgart – Ulm teilgenommen.

Ein eindrucksvolles Erlebnis.

Ein Zukunftstraum, am Anfang von vielen belächelt, kritisiert, für nicht machbar gehalten, ist Realität geworden. 2016 wurde der Bahnhof Merklingen vertraglich vereinbart, 6 Jahre später ist er fertig – solche Bauzeiten wünschen wir uns bei A 8 und B 10 ! - und seine Strahlkraft war schon vor der Fertigstellung groß und sie wird immer noch größer.

Wir nehmen wahr, dass sich auch scheinbar Unmögliches mit einem starken politischen Willen erreichen lässt. Dieser starke Wille und diese Einigkeit, die uns hier im Landkreis an manchen Stellen leider abhandengekommen sind, im Verlauf der heutigen Sitzung kommen wir beim Zukunftskonzept der AFK noch darauf zu sprechen, sollten uns bewusst machen, welche Möglichkeiten auch wir haben, was wir vermögen, wenn wir es wollen. Wir können, um beim Bild der Neubaustrecke zu bleiben, vermeintlich Trennendes, wie andere Wege, Gräben und Täler, überbrücken, vermeintlich Trennendes, wie Berge und hohe Hürden, untertunneln, um am Ende dann Licht am Horizont zu sehen.

Wenn wir wollen.

Wir verabschieden heute den Haushaltsplan 2023, der den Finanzbedarf für den Weg in die Zukunft aufzeigt und bereitstellt. Kein Buch mit 7 Siegeln, sondern ein spannendes Zahlenwerk. Was noch fehlt sind die Prioritäten, die sich der Landkreis für die kommenden Jahre setzt.

Wir verabschieden heute einen Haushalt, bei dem im Gegensatz zu den früheren Haushaltsplanberatungen die Kreisumlage nicht im Mittelpunkt der Diskussionen stand, sogar so gut wie gar nicht diskutiert worden ist.

Wir verabschieden heute einen Haushalt mit einer erneut steigenden Kreisumlage. Ja, erneut steigend, denn nicht der nominale Hebesatz ist entscheidend, sondern der reale. Das Kreislageaufkommen wird 2023 mit 134,8 Millionen Euro fast 6 Millionen mehr sein als 2022. Angesichts all der Krisen und angesichts der Ungewissheit, welche weiteren finanziellen Mehrbelastungen vom Bund und vom Land noch übertragen werden, haben wir für 2023 keinen Antrag auf eine Reduzierung des Hebesatzes gestellt.

Und so greift der Landkreis in toto den Kommunen tiefer in Taschen. Daher nennen scherzhaft manche, die den Hebesatz zu hoch finden, den Kreiskämmerer einen vom Kreistag autorisierten Taschendieb.

Zeitenwende ist das Wort des Jahres 2022. Wir blicken zurück auf ein Jahr, das die Welt verändert hat, leider nicht zum Positiven, und auf einige Krisen, die uns alle belasten, die uns Angst und Sorgen bereiten, weil wir sie mit ins neue Jahr nehmen müssen.

Wir blicken zurück auf ein turbulentes Jahr im Landkreis GP.

Kommunikation ist im Landkreis zugleich Wort und Unwort des Jahres.

Leidvoll erfahren mussten wir die Irritationen und den Ärger aufgrund nicht geglückter Kommunikation des Landkreises. Wir warten gespannt auf das von uns beantragte Kommunikationskonzept.

Auf die Themen Gesundheit bzw. Zukunftskonzept der AFK, Abfallwirtschaft sowie Jugendpolitik, bei denen wir heute wichtige Zukunftsentscheidungen zu treffen haben, kommen wir im Verlauf der Sitzung noch ausführlich zu sprechen, daher werde ich in meiner Stellungnahme nicht darauf eingehen.

Den Landkreis GP zukunftsfest und zu einer Region mit Zukunft machen. Dazu hat die CDU am 11. November einen Vertrauen schaffenden Zukunftsplan mit klaren Zielen und einer Zukunftsstrategie vorgelegt.

„5 K“ sind dazu erforderlich:

1. es muss enger und mehr **kooperiert** werden
2. wir brauchen klare **Konzepte mit Prioritäten**
3. Bereitschaft zum **Konsens**
4. mehr und bessere **Kommunikation**
5. mehr Miteinander – **mehr Kreisbewusstsein**

Mobilität der Zukunft

Mobil zu sein, mobil zu bleiben – diese Ziele prägen unser Leben.

Mobilität der Zukunft heißt im und für den Landkreis Göppingen Verbesserungen auf Straße und Schiene:

Rascher Ausbau der A 8 und rascher Weiterbau der B 10,

IC-Halt in Göppingen,

20-Minuten-Takt durchgängig von Stuttgart bis nach Ulm.

Dies sind die zentralen Grundaussagen des von uns beantragten Verkehrskonzeptes GP.

Wir wollen und wir brauchen ein Miteinander der Verkehre.

Ziel ist und bleibt ein Landkreis im Takt, der auch intakt bleibt.

Wir alle freuen uns über die Einführung des 49-Euro-Tickets, wenn die Finanzierung dauerhaft gesichert ist. Und die ist schon nach 2023 weiterhin unklar.

„Das Deutschlandticket soll kommen. Die bequeme Flatrate ist ein hochsubventioniertes planwirtschaftliches Experiment. Und auch unter Umweltaspekten ist sie problematisch“, so die FAZ am 09. Dezember.

A: Wir beantragen im ersten Quartal 2023 über die Auswirkungen des zukünftigen 49-Euro-Tickets auf das Tarifgefüge und auf die Finanzierung im VVS und damit auf den Landkreis Göppingen sowie auf die Auswirkungen auf den Landkreis Göppingen als Aufgabenträger im Busverkehr zu informieren.

Trotz aller Krisen gehen wir mutig, zuversichtlich, offen für Ideen und partnerschaftlich in das neue Jahr 2023. Wir wollen miteinander das Beste für die Menschen, für die Kommunen und für unseren Landkreis GP machen.

Wir alle wünschen uns, dass weltweit schnell und dauerhaft **Frieden** geschaffen wird. **Klimaschutz ist an Dringlichkeit nicht zu überbieten.** Wir alle sind gefordert, miteinander die Klimakrise zu meistern. Wir werden im Landkreis Göppingen unseren Teil aktiv dazu beitragen.

Wir reden nicht nur über Kreisbewusstsein, wir handeln auch.

Wir haben heute ein Rezept, nach dem ein „**Wohlfühl-Kreis**“ gebacken wurde, mitgebracht und auch das Produkt. Einen „**Wohlfühl-, Wohlbekommens-, Genuss-Kreis**“, mit besonders leckeren Zutaten und mit besonders viel Sorgfalt unter der Anleitung eines Geislinger Bäckermeisters von mehreren für mehrere zubereitet, den ich Ihnen, Herr Landrat, überreiche.

Einen Kreis, bei dem GP im Mittelpunkt steht.

Einen Kreis, den alle mögen.

Einen Kreis, von dem alle etwas haben.

Einen Kreis, von dem alle nie genug bekommen können.

Einen Kreis, bei dem alles in Butter ist und in dem es wie geschmiert (jedoch nicht nach dem Modell Brüssel) läuft.

Einen Kreis zum Genießen, der uns das Leben versüßt und verschönt.

Verteilen Sie nachher von diesem Genuss-Kreis. Sie werden Freude, gute Laune und Energie für gute Entscheidungen stiften.

Bei diesem Rezept gibt es keine Risiken und keine negativen Nebenwirkungen.

Zu der Dosierung, den Zutaten und den Auswirkungen fragen Sie die CDU-Fraktion.

Miteinander – füreinander

Das soll die Zielsetzung für die heutige Sitzung und für das kommende Jahr sein.

Namens der CDU danke ich **allen** im und für den Landkreis Engagierten. Namentlich danke ich Ihnen, Herr Landrat Wolff, sowie Ihnen, Herr Kreiskämmerer Stolz. In diesen Dank der CDU beziehe ich auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes, seiner Dienststellen, der Alb-Fils-Kliniken, des Gesundheitsamtes, der Schulen und des AWB ein.

Ganz herzlich danke ich meiner Fraktion – mit Abstand der besten.

Wolfgang Rapp

13. Dezember 2022